

# Kommunale Ernährungsstrategie



Der Ernährungsrat Südpfalz regt an:

- Der Landkreis Germersheim,
- der Landkreis Südliche Weinstraße,
- die Stadt Landau,
- die Verbandsgemeinden sowie die verbandsfreien Städte der Südpfalz

erstellen für ihren Zuständigkeitsbereich eine Ernährungsstrategie.

Die Ernährungsstrategie ist die langfristige Vision für eine nachhaltige Ernährungssicherheit der Bevölkerung. Auf der Grundlage einer Stärken-, Schwächen- und Potentialanalyse werden zielführende Maßnahmen erstellt. Themen sind die Erzeugung, Verarbeitung, Verteilung sowie Zubereitung der Lebensmittel, die Rettung von Lebensmitteln vor der Mülltonne sowie die Kreislaufführung der Nährstoffe.

Ziele der Ernährungsstrategie sind

- Sicherung der Versorgung aller Bewohner\*innen mit gesunden Lebensmitteln in Friedens- und Krisenzeiten.
- Stärkung der Selbstversorgung der Bewohner\*innen.
- Anpassung der Landwirtschaft an die Folgen der Erderhitzung und zugleich Entwicklung einer klimaverträglichen Landwirtschaft.
- Förderung klimaverträglicher Ernährungsweisen.
- Stärkung der regionalen Lebensmittel-Wertschöpfung.

An der Erarbeitung der Ernährungsstrategie beteiligt die Kreis- bzw. Kommunalverwaltung die lokalen Akteure des Ernährungssystems: Landwirtschaft, lebensmittelverarbeitende Betriebe, Handel, Gastronomie, Vereine und Initiativen sowie Konsument\*innen.

## Begründung

Die Welt befindet sich im Wandel und mit ihr auch die Südpfalz. Die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln ist schon heute für viele Menschen eine finanzielle Herausforderung. Die Land- und Gartenwirtschaft gerät infolge der Erderhitzung unter Druck und wird sich anpassen müssen. Globale Lieferketten erweisen sich als unzuverlässig, weshalb wenigstens die Grundnahrungsmittel in der Region erzeugt werden sollten.

Etwa ein Viertel der klimaschädlichen Treibhausgasemissionen resultieren aus der Ernährung, so dass auch die Ernährung im Rahmen des kommunalen Klimaschutzes thematisiert werden muss.

Die Ernährung ist eine Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge. Derzeit beschränkt sich die Rolle der Kommune im Ernährungssystem zumeist auf die Gemeinschaftsverpflegung in kommunalen Einrichtungen, das Marktwesen sowie die Flächennutzungsplanung. Für die Zukunft wird es immer wichtiger, dass die Kommunen wieder eine aktive Rolle einnehmen. Die Sicherung der Ernährung ist genauso wichtig wie die Energie- oder Wasserversorgung, die Abfallentsorgung oder die Sportstättenplanung.

Am Beispiel der Stadt Landau und des Kreises Südliche Weinstraße wurden die Möglichkeiten einer regional ausgerichteten Versorgung mit folgenden Ergebnissen untersucht (siehe angehängte Kurzstudie):

- Die landwirtschaftliche Fläche reicht aus für die Versorgung der Bevölkerung auf der Basis einer pflanzlichen Ernährung. Dies setzt voraus, dass die Erzeugnisse (insbesondere Getreide und Mais) direkt für die menschliche Ernährung genutzt und nicht als Futtermittel oder für die Energieerzeugung verschwendet werden.
- Die ökologische Landwirtschaft ist in der Lage die Bevölkerung zu ernähren.
- Besonderer Entwicklungsbedarf besteht in der Region beim Anbau und der Verarbeitung von Ölsaaten (Sonnenblumen, Raps, Soja) sowie der Nutzung von Nüssen für die Fettversorgung.
- Weiterer Entwicklungsbedarf besteht bei Gemüse, Kartoffeln und Obst. Der Bedarf in Landau und im Kreis Südliche Weinstraße wird nur im geringen Maße durch die regionale Produktion gedeckt.
- Eine nachhaltige Viehwirtschaft zur Nutzung von Wiesen und Weiden ist für den Erhalt und die Entwicklung der Landschaft sinnvoll.
- Die landwirtschaftliche Nutzfläche ist schon heute knapp bemessen. Ein weiteres Ausufern der Städte, Dörfer und Infrastrukturen auf Kosten der Landwirtschaft gefährdet die Ernährungssicherheit.
- Die Nutzung innerstädtischer Gärten und Grünflächen für die Gewinnung von Lebensmitteln wird immer wichtiger, beispielsweise im Rahmen des Konzeptes „Essbare Stadt Landau“, das bislang allerdings noch nicht von der Stadtverwaltung umgesetzt wurde.

Die Südpfalz bietet vielfältige Perspektiven für eine nachhaltige und sichere Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln. Diese Chancen sollten genutzt werden.

Ansprechpartner: Oliver Decken, Tel. 01575-9119528

### **Ernährungsrat Südpfalz**

c/o Bürgerstiftung Pfalz

Bahnhofstraße 1a

76889 Klingenmünster

[ernaehrung@buergerstiftung-pfalz.de](mailto:ernaehrung@buergerstiftung-pfalz.de)

[www.buergerstiftung-pfalz.de/ernaehrungsrat-suedpfalz](http://www.buergerstiftung-pfalz.de/ernaehrungsrat-suedpfalz)